



## PebaQ JVA-Lösungen

### Vandalensichere Transpondertechnik

Anwesenheit | Licht | Zugang

### Wertsachenschränke

Elektronische Öffnung | Protokolliert

#### Als Anwesenheitsschalter

Der Transponderleser wird hierzu im Flur neben der Haftraumtüre. Mit diesem setzt der Bedienstete seine „Anwesenheit“, bevor er den Haftraum betritt.

Wird während der Anwesenheit die im Haftraum befindliche Kommunikationsanlage betätigt, löst diese den Notruf des Bediensteten aus.

Beim Setzen von Anwesenheit 2, durch zweifache Betätigung, erfolgt zusätzlich eine Zeitsicherung, nach deren Ablauf automatisch ein Alarm ausgelöst wird.

#### Zur Türöffnung und Zugangskontrolle

Der Transponderleser erlaubt die Freigabe der Antriebe von Verbindungstüren in den Haftgebäuden. Das erleichtert die Arbeit des Vollzugspersonals erheblich.

Das Produkt ist autark, ohne Datenanbindung, für bis zu 5000 Personen einsetzbar, die Programmierung erfolgt dabei per Lern- und Löschtansponder.

Bei Vernetzung per Datenkabel entsteht ein sicheres Online-Zugangssystem mit zentraler Serververwaltung.

#### Als Lichtschalter

Mit dem Transponderleser kann das Licht im Haftraum von außen eingeschaltet werden. Auslösung einfach durch Langbetätigung oder „blauen“ Transponder.

Als Lichtschalter in Fluren oder Aufenthaltsbereichen eingesetzt, verhindert das Produkt die Abschaltung der Beleuchtung durch den Inhaftierten.

Die Schaltausgänge geben dabei einen Impulskontakt an die elektrotechnische Steuerung des Gebäudes ab.

#### Zur Öffnung der Wertsachenschränke

Die Wertgegenstände der inhaftierten Personen sind zentral zu lagern und es ist zu protokollieren, welcher Bedienstete zu welchem Zeitpunkt ein Schrankfach geöffnet hat.

Der PebaQ Wertsachenschrank bietet 8 elektronisch überwachte Schubladen, welche per Transponder und manueller Fachvorwahl einzeln geöffnet werden.

Alle Zugriffsberechtigungen sind zentral eingestellt.

## Transpondertechnik von PebaQ

### Sichere Transpondertechnologie

Gegenüber mechanischer Schlüssel, Pincodes oder Kartensystemen bieten die Transponder von PebaQ entscheidende Vorteile:



Die Erkennung ist berührungslos, es entsteht keinerlei mechanischer Verschleiß. Dabei erfolgt das Auslesen in kürzester Zeit, die Daten werden sicher übertragen.

Die Transponder benötigen keine Energie, sind robust und lassen sich einfach am Schlüsselbund befestigen.

Beim Einsatz in der JVA werden die Transponder mit einem speziellen Drahtseil am persönlichen Schlüsselbund des Bediensteten unverlierbar befestigt.

### Unser Verfahren - Ihr Vorteil

Die individuellen Transponderdaten werden zentral bei PebaQ in Deutschland programmiert und verwaltet.

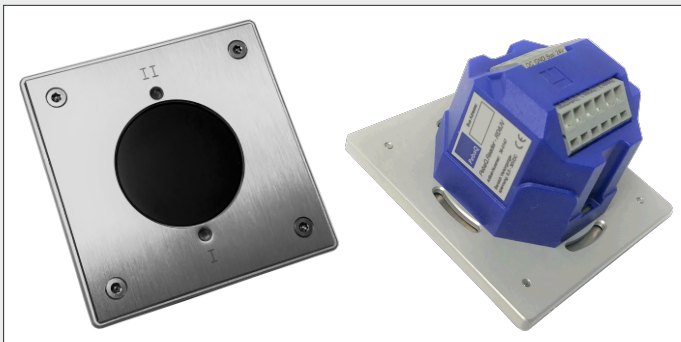
Dabei hat jeder Transponder eine spezifische Freigabe für das Kundenobjekt, eine Schlüsselnummer sowie ergänzende Daten.

Die Kommunikation arbeitet über ein Magnetfeld in kurzer Distanz zum Transponderleser. Dieser erfasst dabei alle Daten, wertet selbige autark aus und schaltet die vorgegebene Funktion.

Alternativ zum autarken Betrieb sind alle Leser über die QBus-Datenschnittstelle mit einer Zentraleinheit vernetzbar. So lassen sich alle Schaltfunktionen und Freigaben zentral administrieren und aufzeichnen.

Bei Verlust oder Zerstörung kann ein Transponder jederzeit gesperrt und durch einen anderen ersetzt werden.

## Der Transponderleser für den JVA-Bereich: PebaQ.Reader-RD6JV



### Technische Daten

• Artikelnummer	<b>#36-0147</b>
• Typ	Surface Mount Indoor
• Montage	In Unterputzdose
• Abmessungen Front	80 x 80 mm
• Schutzart	IP50 Innenraum
• Stromversorgung	12V oder 24V DC
• Stromaufnahme	50 mA
• 2 Relaiskontakte NO	80V, 1A, 20W
• Schaltfolge	AW 1, AW2, Abwesend
• 1 OC-Ausgang gegen GND	24V, 100 mA
• Sabotageschutz	potentialfreier Öffner
• Datenbusschnittstelle	PebaQ.QBUS
• RFID-Technologie	PebaQ-RFID

### Merkmale / Ausschreibungstext

- Schlagfeste Ausführung im Metallgehäuse, zweiteilig verschlossene Edelstahlabdeckung mit hochwertiger Feinschliffoberfläche.
- Verschraubung durch V2A-Sicherheitschrauben (Innenvielzahn mit Pin).
- Zwei mehrfarbige LED-Anzeigen, jeweils rot, grün, und gelb. Funktionen sind vielseitig konfigurierbar.
- Ruhezustand mit LED's als Orientierungslicht.
- Akustische Funktionsanzeige aller Funktionen.
- Sichere Erkennung der Transponder bei Distanzen bis 10 mm.
- Interner Speicher für bis zu 5.000 Transponder.
- Vollständiges Löschen aller Berechtigungen, selektives Löschen und Hinzufügen von Schlüsselnummern über Programmiertransponder.
- Selektives Löschen von in Verlust geratenen Transpondern über Programmiertransponder oder Masterprogrammiereinheit.
- Bedienen der Zellenbeleuchtung über dritten Schaltausgang.
- Zum Einbau in Standard Unterputz-Wanddosen mit einem Innendurchmesser ab 61 mm, Bauform doppelte Tiefe erforderlich.
- Sabotageschutzkontakt, löst bereits beim abnehmen der Edelstahlabdeckung aus.

# Wertsachenschränke für die Effektenverwaltung

## **Ausgangssituation: Wertgegenstände fehlen**

In jeder Haftanstalt besteht die Notwendigkeit, die persönlichen Wertgegenstände eines Inhaftierten bei dessen Einweisung zu übernehmen und über die gesamte Inhaftierungszeit sicher zu lagern.

Hiermit sind ausgewählte Mitarbeiter des Vollzugsdienstes betraut. Ihnen kommt damit eine enorme Verantwortung zu, bis hin zur persönlichen Haftung im Falle eines Verlusts.

Durch das PebaQ Schranksystem wird in einem hohen Maße der Sorgfalts- und Aufsichtspflicht Rechnung getragen.

Ein Zugriff auf die gelagerten Wertgegenstände ist auf einen minimalen Personenkreis technisch eingeschränkt.

Die lückenlose Langzeit-Dokumentation aller Zugriffe durch das Vollzugspersonal ermöglicht eine Nachvollziehbarkeit und schützt so vor fahrlässigem Umgang mit den oft erheblichen Sachwerten.



## **Merkmale**

Jedes Fach wird zum Öffnen einzeln, durch Betätigung des Transponders, gefolgt von der Fachauswahl über eine von acht Tasten, elektrisch freigegeben.

Im Regelbetrieb kann zur Sicherheit nur ein Fach pro Schrank (1 aus 8) gleichzeitig geöffnet sein.

Die Verschlussüberwachung jeder Schublade löst bei gewaltsamer Öffnung einen Sabotagealarm aus.

Ebenfalls sind alle Wartungsöffnungen vor Sabotage gesichert, es besteht weiter ein Durchgriffsschutz zu den nicht geöffneten Fächern.

Das Produkt hat keine sichtbaren bzw. zugänglichen Leitungen oder Installationen im Arbeitsbereich.

Eine passive Belüftung ist gewährleistet.

Optische und akustische Anzeige aller Zustände.

## **Technische Daten**

- Artikelnummer **#36-0300** (Schranksystem)  
**#36-0301** (Techn. Ausrüstung)
- Abmessungen B 950 x H 1700 x T 650
- Gewicht 215 kg
- Korpus Holzaufbau, beschichtet
- Farbe Platinweiss
- Schubfächer 8 Stück je 40 kg belastbar, Aufnahme für Hängeregister, einzeln elektronisch gesichert
- Bedienung 8 Leuchttaster 2-farbig sowie 1 Transponderleser RD6-JV
- Schnittstelle PebaQ.QBUS-Interface mit 2 Busadressen, erlaubt bis zu 30 Schränke pro ProfiControl
- Stromversorgung 24V DC, 0,5A maximal





# QPortier - Die Software für das Türmanagement

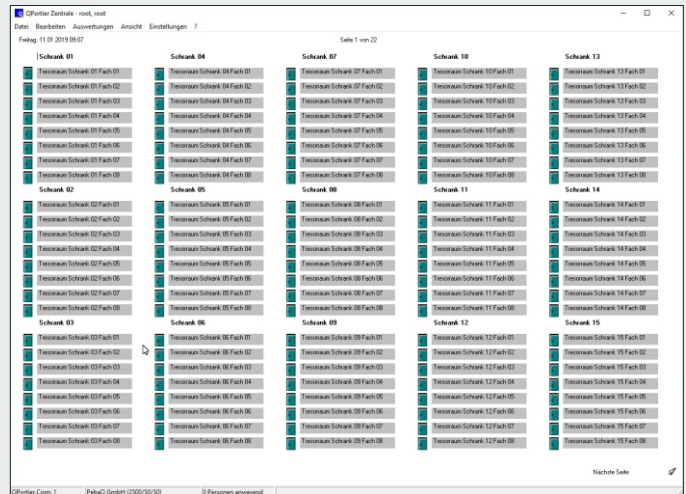
## QPortier

### #31-0266

QPortier ist eine komfortable Client/Server Anwendung unter Windows für das Türmanagement, die Zugangskontrolle und Zeiterfassung, mit einer Leistungsfähigkeit bis 2500 Personen und 500 Türen.

QPortier Zentrale wird einmal pro System in einer Windows VM auf einem Server installiert und rund um die Uhr betrieben.

QPortier Anwender dient zur Anzeige, Bedienung, Auswertung und der Konfiguration. Diese Instanz kann auf bis zu 50 Arbeitsplätzen betrieben werden.



## Standorte

QPortier erlaubt die Anbindung von 50 getrennten QBus-Netzen, welche jeweils bis zu 63 Komponenten enthalten dürfen. Jedes dieser Netze wird als Standort bezeichnet und ist per IP (ProfiControl) oder seriell (USB-IF) an die Zentrale angebunden.

Alle Verbindungen zu den Standorten werden überwacht. Fällt die Kommunikation aus, schaltet die Zentrale einen Störmeldekontakt. Beispiel: Es werden die 400 Hafträume einer JVA in etwa 15 Standorte, entsprechend der Gebäudesegmente, aufgeteilt.

## Auswertung erfolgreicher Zugänge

Die Auswertung aller Logdaten ist an jedem Arbeitsplatz mit dem QPortier Anwender möglich. Mit Hinblick auf den Datenschutz ist einstellbar, welcher Operator die Logdaten für welche Türgruppe einsehen darf.

Sind mehrere Gebäude oder Standorte gegeben, kann so die Ansicht des Standortverantwortlichen auf seinen eigenen Bereich beschränkt werden.

Umfangreiche Filter erlauben gezielte Recherchen.

Für jeden Monat entsteht eine eigene Logdatenbank, alle Daten lassen sich nach Excel exportieren.

## Gruppierung

Ein umfangreiches Objekt wie eine JVA kann nur durch Gruppenbildung effektiv konfiguriert werden.

QPortier bietet hier hierzu:

- Gliederung aller Türen in Türgruppen
- Gliederung aller Personen in Personengruppen

Berechtigungslogik:

Für jede Türgruppe kann definiert werden, welche Personengruppen zu welchem Zeitfenster zum Zugang berechtigt sind.

## Personaldaten

Alle Personen lassen sich einzeln und komfortabel über Dialogeingaben pflegen. Zusätzlich bietet QPortier dazu den Import und Export zu Excel.

Jede Person kann Mitglied in mehreren Personengruppen sein, so werden effizient Mehrfachberechtigungen vergeben.

Jeder Person lassen sich per Lernleser zwei unterschiedliche Transponder zuweisen:

Transponder 1 (schwarz) bleibt immer innerhalb der JVA am Hauptschlüsselbund. Transponder 2 (blau) ist am privaten Schlüsselbund und ermöglicht den Zutritt zu externen Liegenschaften vor der Torwache.

## Fernöffnung

QPortier erlaubt die Fernöffnung von Türen direkt über die Programmoberfläche, unter Anwendung der Berechtigungsklasse und der Zugangs-berechtigung des jeweiligen Operators für die Tür.

Die QPortier Zentrale visualisiert zusätzlich den Türzustand, wenn dieser über Digitaleingänge zurück geliefert wird. Unterschieden werden Türöffnung, Türverriegelung und Türsabotage.

## Freischaltung nach Zeit oder bei Anwesenheit

Türen können automatisch zu bestimmten Zeiten freigeschaltet werden.

Ebenso erlaubt das System eine Freischaltung, sobald mindestens eine von dafür relevanten Personen anwesend ist.

Die Anzeige der Anwesenheit von Personen oder Personengruppen erfordert zwei weitere Leser für die An- und Abmeldung durch die Person selbst.

## Weitere Komponenten und Zubehör

### PebaQ.ProfiControl

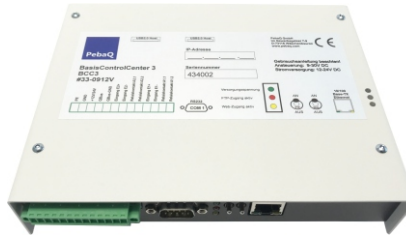
- #33-0912P Hardware ControlCenter BCC2 (133MHz)
- #33-0912V Hardware ControlCenter BCC3 (800 MHz)
- #33-0266E ProfiControl Software inklusive Linux Betriebssystem

Dieses Produkt eignet sich zum Betrieb von maximal 63 Lesern oder Aktormodulen über den PebaQ.QBus.

Es enthält intern die komplette Software zur Zugangskontrolle, welche über das Webinterface konfiguriert und ausgewertet werden kann.

Die IP-Schnittstelle erlaubt weiter einen automatischen Gateway-Betrieb zur QPortier Zentrale. Steht diese IP-Verbindung, wird die gesamte Zugangskontrolle und Türfreigabe zentral in QPortier auf dem Server abgewickelt.

Fällt der Server oder die IP- bzw. VPN-Verbindung aus, aktiviert sich wieder die interne Logik von ProfiControl als Rückfallebene.



- 2 Relaisausgänge 24V 1A: Störmeldung, Sabotageausgabe, Zustände
- 2 Eingänge zur Türgruppenspernung, Türgruppenöffnung bei Alarm und Sonderfunktionen
- Sicherheit: Der FTP-Zugriff und das Webinterface lassen sich mit Kippschaltern direkt am Gerät sperren
- 10/100 MBit Netzwerkanschluss
- LED- Betriebsanzeige

### PebaQ.QBus

Die Bezeichnung QBus steht für den eigenen Datenbus von PebaQ, welcher Leser und Aktoren mit ProfiControl oder einem Interface verbindet.

- Leitungstyp JY(ST)Y 2x2x0,6 bzw. 2x2x0,8 mm<sup>2</sup> oder gleichwertig
- Max. Länge 1000 m bzw. 100 Ohm / 100 nF
- Signale +12/24V (1 Ader) Masse (2 Adern) Daten (1 Ader)
- Schutz EMV-Schutz, Verpolung oder Verwechslung bis 36V.

### Transponder

Programmiert ab Werk mit einer Sicherheitsnummer, Objektcode und der gewünschter Funktion:

Zugang, Anwesenheit oder Licht

- #31-0503 Standard, Schwarz
- #31-0503B Standard, Blau
- #31-0503R Standard, Rot
- #31-0503Z Reset Anwesenheit
- #31-0503P Lernmode Ein / Aus
- #31-0503S Selektive Löschung
- #31-0503C Clear, alle Löschen
- #31-0503G Gravur einer fortlaufenden Nummer



### Transponderleser PebaQ.RD6-JV Outdoor

#36-0147W Mit Edelstahl-Wetterschutzdach, Abdeckplatte und Montagesatz.

Dieser Leser ist für den Außenbereich der JVA entwickelt.

Die Montage erfolgt auf einer Unterputzdose, welche in der Wand bündig eingelassen ist.

Zur alternativen Montage direkt auf die Wand ist der AP-Montagesatz #36-0147A lieferbar.



### PebaQ.Aktor SW2T

#36-0113 Aktormodul mit 2 Relaisausgängen je 230V 16A maximaler Belastbarkeit.

PebaQ.QBUS Interface.

Gehäuse zur Montage im Schaltschrank, Breite 35 mm.

Das Produkt wird alternativ zu den direkten Relaiskontakten des Lesers eingesetzt.

Für die Ansteuerung von elektrischen Türöffnern, zur Ausgabe von Störmeldungen oder Zeitschaltfunktionen.



### PebaQ.Aktor SW8EA

#36-0221 Aktormodul mit 8 Relaisausgängen je 24V 3A maximaler Belastbarkeit sowie mit 8 opto-isolierten Eingänge für 12-24V DC. PebaQ.QBUS Interface.

Gehäuse zur Montage im Schaltschrank, Breite 87 mm.

Dieses Produkt wird oft zur Ansteuerung von Aufzügen verwendet, jeder Relaisausgang stellt eine Zielwahl-Berechtigung für die Fahrt in ein bestimmtes Stockwerk dar.



### QBus-Interface IP

#36-0194 Anbindung von Transponderlesern und Aktormodulen an die QPortier Zentrale direkt per IP.

Erfordert am Windows PC oder Server die Installation der XPortier Schnittstellensoftware von Lantronix.

Damit ist das IP-Interface als entfernte serielle Schnittstelle angebunden.

Wird bei entfernt liegenden Standorten eingesetzt, alternativ zur Anbindung über ProfiControl.



### QBus-Interface USB

#36-0176 Anbindung von Transponder-Lesern und Aktormodulen über die serielle Schnittstelle (USB Serial Port) an die QPortier-Zentrale.

Erfordert einen Windows PC oder Server mit USB-Anschluss.

Das Produkt wird als Schnittstelle für Komponenten verwendet, welche im Bereich der QPortier-Zentrale installiert sind, alternativ zur Anbindung über ProfiControl.





PebaQ GmbH | Im Gewerbegebiet 7-9 | 73116 Wäschenbeuren

**Ihr Projekt in guten Händen.**

**Zuverlässigkeit und Kompetenz in Zahlen:**

- > 50 Installationen im Sicherheitsbereich ( JVA, Polizei, Forensik )
- > 15.000 installierte Transponderleser / Transponderschalter
- > 35.000 Transponder im Einsatz

### Im Gewerbegebiet 7

Entwicklung, Büro, Vertrieb



### Im Gewerbegebiet 9

CNC-Manufaktur und Produktion



### Über uns

Die PebaQ GmbH wurde Anfang 2018 gegründet, Geschäftsführer und Inhaber ist Peter Baudisch.

Die PebaQ hat den Geschäftsbereich JVA-Lösungen und Zugangskontrolle anschließend von der Baudisch Intercom GmbH erworben.

Alle zugehörigen Entwicklungen, Produkte und Projekte werden nun von der PebaQ weitergeführt.

### Kontakt

**PebaQ GmbH**  
**Im Gewerbegebiet 7-9**  
**73116 Wäschenbeuren**  
**query@pebaq.com**  
**www.pebaq.com**  
**Fon +49 7172 915 32 30**  
**Fax +49 7172 915 32 31**

### Bildnachweis

Titelbild  
 Quelle: Michael Tümmers  
 info@tuemmers.de  
 Produktbilder  
 PebaQ GmbH  
 Peter Baudisch

### CNC-Manufaktur

Die PebaQ hat die Abteilung CNC der Baudisch Elektronik GmbH übernommen und als CNC-Manufaktur mit Entwicklung und Fertigung neu installiert. Sie wurde so im Bereich der Mechanik rund um die Elektronik zum leistungsfähigen Partner.

